

In unserer heutigen Ausgabe veröffentlichen wir in der Rubrik „Interview“ das Gespräch mit Daniel Klöpfer, der seit langer Zeit die „gute Seele“ der 1. Mannschaft ist. Weiterhin ist er Mitglied in unserer AH. Seine Arbeit verrichtet er zwar im Hintergrund, ist aber enorm wichtig für die Abläufe im sportlichen Bereich. Daniel genießt eine hohe Wertschätzung bei den Spielern, bei den Verantwortlichen und bei den Trainern, die ihn auch ab und zu um seine Einschätzung bitten. Seit geraumer Zeit ist er auch aktiv beim Live-Ticker unserer ersten Mannschaft (Schorni80). Hier entwickelt er ungeahnte Talente.

SVU Info: Lieber Daniel, kannst Du Dich noch erinnern, wie Du zum SVU gestoßen bist? Was waren Deine Anfänge beim SVU?

Daniel Klöpfer: Ja, vor ungefähr 20 Jahren wurde ich durch einen ehemaligen Arbeitskollegen auf die Freizeit-Sport Abteilung des SVU „Montagskicker“, aufmerksam gemacht. Ich wurde damals sehr gut aufgenommen und bin auch weiterhin Mitglied der Montagskicker. 5 Jahre später bin ich in die Alte-Herren-Abteilung eingetreten. Dort wurde ich ebenfalls mit offenen Armen empfangen und habe viele neue Freundschaften geschlossen.

SVU Info: Erzähle uns doch bitte etwas über Dich und Deiner Familie. Was machst Du beruflich? Wie ist deine Familie? Woher stammst Du und wie bist Du in die Region gekommen?

Daniel Klöpfer: Ich bin 41 Jahre alt und lebe mit meiner Frau Dana und unseren beiden Kindern Tobias, 11 Jahre und Carolina, 7 Jahre, in Weinheim. Seit über 20 Jahren bin ich als Schornsteinfeger in der Weststadt von Weinheim tätig. Gebürtig stammen meine Frau und ich aus Eilenburg, einer Kleinstadt in der Nähe von Leipzig. Ich hatte damals das große Glück durch einen Berufskollegen kurzfristig eine Arbeitsstelle bei einem hier ansässigen Bezirksschornsteinfegermeister zu bekommen. Mit meinen noch 20 Jahren war es etwas schwierig, mich hier einzugewöhnen. Ich hatte jedoch schnell Bekanntschaften schließen können, die mich dabei unterstützten. Ich bereue meinen damaligen Weg nicht. Es ist das Beste, was mir passieren konnte.

SVU Info: Nun bist Du eine sehr lange Zeit beim SVU. Was macht den Verein für Dich aus?

Daniel Klöpfer: Der Verein SVU ist ein Familienverein. Es gibt viele ehrenamtliche Helfer, welche den Verein bei Fußballspielen und Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Jeder gibt immer sein Bestes, um etwas beizutragen. Das hält den Verein und die Mitglieder zusammen. Das gibt es nicht oft und macht den Verein einzigartig und familiär.

SVU Info: Heute bist Du u.a. als Betreuer unserer 1. Mannschaft eine unersetzliche Stütze. Was macht das aktuelle Team aus? Hast Du Lieblinge im Team? Was wünschst du Dir von den Jungs?

Daniel Klöpfer: Einer der wohl wichtigsten Punkte unserer Mannschaft ist der Zusammenhalt. Man merkt von Spiel zu Spiel wie das Team immer mehr zusammenwächst und jeder sein Bestes gibt. Ich bevorzuge keinen in der Mannschaft. Alle Spieler sind sehr ehrgeizig. Es gibt natürlich den ein oder anderen Spieler, mit dem eine engere Bindung besteht. Von der Mannschaft wünsche ich mir immer nur eins, dass jeder, genauso wie ich, sein Bestes weiterhin gibt.

SVU Info: Stichwort Herausforderungen. Wie gehst Du persönlich mit den Herausforderungen um, die uns alle beschäftigen. Wir denken an die Pandemie um Corona, den Ukraine-Konflikt oder die steigenden Preise in allen Belangen? Hast Du manchmal Sorgen um deine Familie?

Daniel Klöpfer Ich mache mir Gedanken und spreche auch darüber. Ich bin ein Mensch, der jedoch immer positiv denkt. Man muss lernen mit diesen Herausforderungen umzugehen und zu leben. Corona wird uns, genau wie die Grippe, immer begleiten. Wir können uns nur gut schützen. Bezüglich des Ukraine-Konflikts kann ich persönlich nicht viel sagen und hoffe, dass er bald zu Ende ist. Die steigenden Preise sind auf lange Zeit gesehen besorgniserregend, da die Gehälter nicht steigen.

SVU Info: Du bist ein Mann der Tat. Du erkennst viele Themen, auch aufgrund Deiner jahrelangen Erfahrungen. Diese Themen gehst du aber auch eigenständig an, um Abhilfe zu schaffen. Wo nimmst Du die Motivation für diese Arbeiten her?

Daniel Klöpfer Fußball ist ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben als Spieler, wie auch als Betreuer. Mir macht diese Tätigkeit sehr viel Spaß. Für mich ist es auch wichtig, dass sich jeder Spieler im Team wohlfühlt. Deshalb gibt es seit einiger Zeit für die Spieler Obst und Müsliriegel. Hierbei unterstützt mich auch meine Frau. Den Live-Ticker habe ich ins Leben gerufen, um die SVU-Fans, die nicht bei den Auswärtsspielen dabei sein können, immer an den Spielen teil haben zu lassen. Ich möchte mit dem Live-Ticker den Verein so professionell wie möglich nach außen hin repräsentieren. Das ist meine Motivation.

SVU Info: Die sportliche Entwicklung im Senioren- und Seniorinnenbereich war in den letzten Jahren sehr positiv. Mit drei Herrenteams und einem Damenteam ist man auch sehr breit aufgestellt. Wie findest Du die Entwicklung der letzten Jahre? Kann diese Entwicklung stabil gehalten werden?

Daniel Klöpfer: Was in den letzten Jahren beim SVU passiert ist und ins Leben gerufen wurde ist natürlich beeindruckend. Ob diese Entwicklung auch auf Dauer gehalten werden kann, ist schwer zu sagen, weil so viele Faktoren eine Rolle spielen.

SVU Info: Gibt es auch Zeiten, in denen Du frustriert bist, was den Fußball betrifft?

Daniel Klöpfer Nein, die gibt es nicht, auch wenn ein Spiel nicht so lief wie man sich erhofft hatte, bin ich optimistisch dem nächsten Spiel gegenüber.

SVU Info: Welche Stärken und welche Schwächen erkennst Du in unserem Vereinsgefüge. Wer sind Deine engsten Kontakteleute und Mitstreiter. Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, Trainerstab und Kollegen?

Daniel Klöpfer Die Stärken sind auf jeden Fall die enge Zusammenarbeit und das Miteinander des gesamten Vereines. Wenn ich an das Spiel gegen Eintracht Frankfurt 2 zurückdenke, bei dem jede Abteilung geholfen hatte, das war beeindruckend. Die Schwächen: Mir fehlt es bei einigen Abstimmungen manchmal an der Kommunikation untereinander. Meine engsten Kontakteleute sind das gesamte Trainerteam mit Mirko Schneider, Sascha Noe und Dalio Memic, Sportdirektor Markus Müller und natürlich unserem Sportlichen Leiter Bernd Scharrer. Weiterhin besteht ein enger Kontakt zu unserem Wirtschaftsteam, die sich um das Waschen der Trikots und Trainingskleidung kümmert. Die Zusammenarbeit funktioniert tadellos und ist auch über Jahre eingespielt. Kollegen als solche habe ich nicht, pflege aber einen engen Kontakt zum Betreuer unserer zweiten Mannschaft, Andreas Flachs.

SVU Info: Uns ist bekannt, dass Du sehr kreativ bist und sehr gute Ideen bezüglich Weiterentwicklung des Vereins hast. Wo nimmst Du die Ideen her und welche Entwicklung siehst Du beim SVU? Welche Wünsche hast Du?

Daniel Klöpfer Viele Ideen schau ich mir von anderen Vereinen ab, gerade jetzt in der Hessenliga, wo einige Vereine bereits professionell aufgestellt sind und versuche sie so gut wie möglich umzusetzen. Die Entwicklung des SVU der letzten Jahre war herausragend. Mit dem Aufstieg der ersten Mannschaft in Hessens Oberhaus wurde das geschafft, woran vor einigen Jahren niemand glaubte. Mein Wunsch ist der Klassenerhalt in der Hessenliga und ein zweiter Betreuerkollege, der mich zusätzlich unterstützen könnte.

SVU Info: Noch etwas Privates. Du bist seit vielen Jahren mit einer tollen Familie beschenkt. Ursprünglich stammst Du ja nicht aus der Region. Fühlt Ihr Euch alle wohl in Weinheim? Was machst Du neben dem Fußball noch privat?

Daniel Klöpfer Ja, wir fühlen uns hier in Weinheim bzw. in der Rhein-Neckar-Region sehr wohl. Mittlerweile sind Freundschaften entstanden und wir sind glücklich hier zu sein. Privat genieße ich die Zeit mit meiner Familie und kümmere mich noch um Haus und Garten. Meine Familie hält mir den Rücken frei, sodass ich meiner Betreuertätigkeit nachgehen kann.

SVU Info: Man sagt ja, dass Schornsteinfeger Glück bringen. Erzähle doch einmal aus dem Nähkästchen. Wirst Du hierauf öfters angesprochen oder gar berührt? Uns hast du ja auch Glück gebracht.

Daniel Klöpfer Tatsächlich werde ich oft darauf angesprochen und auch ab und an mal berührt. Es gibt verschiedene Dinge, die Glück bringen sollen: einige Leute wollen etwas Ruß ins Gesicht, andere einen goldenen Knopf vom Arbeitsanzug und der ein oder andere ein Kuss auf die Wange.

SVU Info: Was waren Deine Höhen und Tiefen während Deiner Zeit beim SVU? Welche Ereignisse waren besonders schön, welche nicht so schön?

Daniel Klöpfer Die Tiefen, das war der damalige Abstieg in die Kreisoberliga. Die Höhen waren natürlich die 3 Aufstiege und 2 Pokalsiege. Der Aufstieg in die Lotto-Hessenliga war wiederum für mich das absolute Highlight, was mich auch unheimlich stolz macht, ein Teil davon zu sein.

SVU Info: Daniel, Du bist bei den Spielen regelmäßig im Fußballportal Fussball.de für den Live-Ticker unserer ersten Mannschaft aktiv. Du machst das sehr professionell. Hast Du bereits einen festen Fan-Stamm, der Dir hier folgt? Wie hat sich das alles entwickelt? Hast Du bereits Angebote aus dem Rundfunk oder Fernsehen.

Daniel Klöpfer Die Idee, den Live-Ticker ins Leben zu rufen, kam vor 3 Jahren mit dem Aufstieg in die Verbandsliga Süd. Einigen SVU-Anhängern und Fans war der Weg bei den Auswärtsspielen dann doch zu weit. Ich wollte diesen Leuten zumindest etwas vom Spiel nach Hause senden. Mittlerweile versuche ich den Live-Ticker nach und nach zu verbessern. Ein kleiner Fan-Stamm ist bereits vorhanden, der mich auch außerhalb des Fußballplatzes darauf anspricht. Der Live-Ticker hat fast jede Woche die meisten Zuschauer und Followers in der Lotto-Hessenliga. Das macht mich natürlich sehr stolz. Angebote aus Rundfunk oder Fernsehen sind noch nicht vorhanden.

SVU Info: Lieber Daniel, vielen Dank für das Interview. Vielen Dank auch für Dein unermüdliches Engagement für den Verein, ohne Dich wären viele Dinge nicht umsetzbar. Bitte bleibe uns noch sehr lange positiv gewogen. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei Deiner Familie bedanken. Ohne das Verständnis könntest Du nicht so tolle Sachen für unseren Verein vollbringen.